

## Pressemitteilung

Unter dem Motto „Blick nach Osten“ wird das Ensemble Boswil unter der Leitung des westschweizers Pierre-Alain Monot die Werke von fünf Komponisten aus fünf osteuropäischen Ländern in vier Städten spielen. Unter ihnen ist Firudin Allahverdi, der Gewinner der diesjährigen pre-art competition for young composers. Sein Werk „Paradoxes“ hat bereits die Jury des anonym durchgeführten Wettbewerbes überzeugt, nun wird es der Jungkomponist erstmalig dem schweizer Publikum präsentieren.

Firudin Allahverdi wird sich dabei neben den bereits etablierten Komponisten Witold Lutoslawski (Polen), Vinko Globokar (Slowenien/Frankreich), Marek Kopelent (Tschechien) und Viktor Tarnopolski (Russland) präsentieren können. Der 26-Jährige hat in den letzten Jahren bereits Kammer- und Vokal, aber auch Filmmusiken komponiert. „Es ist die erste Aufführung eines seiner Werke in Westeuropa, weshalb es uns ein grosses Bedürfnis war - und eine grosse Freude ist, ihn zu den Konzerten einladen zu können“, verrät Matthias Arter, der zusammen mit Boris Previsic innerhalb der Projektorganisation pre-art den Kontakt zu JungmusikerInnen in Südosteuropa pflegt. Mit ihrem pre-art competition for young composers, der seit 2005 in Partnerschaft mit der Fondation Nestlé pour l'Art durchgeführt wird, möchten sie junge Talente fördern und die kulturellen und geographischen Grenzen zum Osten mit Hilfe der Musik überbrücken und diese gleichzeitig einem grösseren Publikum präsentieren.

Die Verleihung des 1. Preises an Firudin Allahverdi wird am 19. Oktober nach dem Konzert in Winterthur erfolgen.

„Das Siegerstück „Paradoxes“ hat die Jury auf Anhieb überzeugt, es ist mit grosser Konsequenz strukturiert, zeugt von einer grossen melodischen und rhythmischen Fantasie und kann auch klanglich überzeugen“, beschreibt Arter die Stärken Firudin Allahverdis. „Allahverdi lotet dabei das Spannungsfeld von streng geordneten rhythmischen Mustern und nach Prinzipien der Chaostheorie geschaffenen melodischen Abfolgen aus“ Der Brückenschlag zwischen Ost und West hängt immer auch von den Hörenden ab, doch das Erkennen von Bekanntem und Fremden wird dem Publikum zu einer akustischen Aufgabe. Und auf die Frage, was er sich von seinem Aufenthalt in der Schweiz verspricht, antwortet der junge Aserbaisdchaner: „Ich freue mich sehr, andere Musiker kennen zu lernen und mich mit ihnen auszutauschen. Besonders neugierig bin ich auf die Unterschiede zwischen der Schweiz und meiner Heimat“.

Die Jury unter dem Vorsitz von Roland Moser hatte insgesamt 5000€ zur Verfügung und hat die folgenden Preise verliehen:

1. Preis: Firudin Allahverdi, Aserbaischan; 2500€
2. Preis: Anita Mieze, Lettland; 1500€
3. Preis: Dafina Zeqiri, Kosovo: 1000€

Weitere Informationen unter [www.pre-art.ch](http://www.pre-art.ch) und [www.kuenstlerhausboswil.ch](http://www.kuenstlerhausboswil.ch)

Bilder können unter [www.pre-art.ch](http://www.pre-art.ch) -> medien -> pressemappen heruntergeladen werden.

Informationen zur Austragung der Konzerte und Kontakt zum Komponisten Allahverdi über das Künstlerhaus Boswil: Tel. +41 56 666 12 85 – [office@kuenstlerhausboswil.ch](mailto:office@kuenstlerhausboswil.ch)

## Konzertdaten

Boswil, 18. Oktober	20 Uhr, Alte Kirche, CHF 30, ermässigt 15
Winterthur, 19. Oktober	18 Uhr, Theater am Gleis, CHF 30, ermässigt 15
Basel, 23. Oktober	20.15 Uhr, Musikhochschule, Eintritt frei, Kollekte
Lugano, 26. Oktober	17.30 Uhr, Conservatorio, Eintritt frei, Kollekte